



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 12. April 2017**

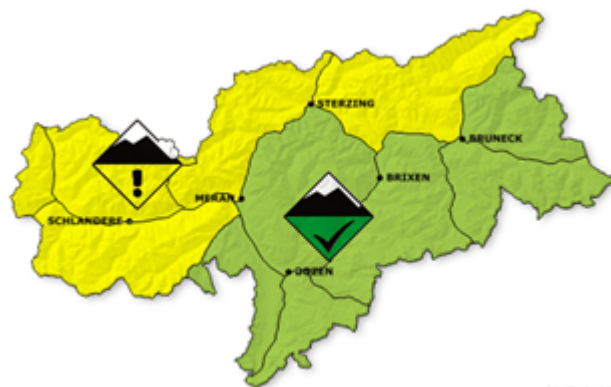
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 10. April 2017

AM MORGEN GÜNSTIGE VERHÄLTNISSSE

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

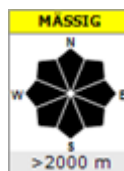
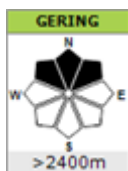


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

Am Morgen ist die Lawinensituation günstig, es herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Schattige Steilhänge sind sorgfältig zu beurteilen. Tagsüber gilt es mit dem Temperaturanstieg und der Sonne den Tagesgang der Lawinengefahr zu beachten. Dann steigt die Gefahr von Nassschneelawinen und feuchten Rutschen speziell in hohen Lagen an. In der Früh muss man zudem bei einer gefrorenen Schneeoberfläche die Abrutschgefahr beachten.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Nach einer recht klaren Nacht mit meist nur hohen Wolken kann sich die Schneedecke wieder besser stabilisieren. Pulverschnee findet man nur mehr oberhalb von etwa 2700 m im nordexponierten, schattigen Gelände, darunter hat die Schneedecke zumeist schon eine Kruste. Südseitig findet man bis ins Hochgebirge einen mehr oder weniger dicken Harschdeckel. Entscheidend fürs Frühjahr ist die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Dabei ist der erste größere Feuchteintrag in Schwachschichten (aktuell Schwimmschnee an der Basis) der entscheidende, mit ihm geht ein Festigkeitsverlust einher.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet